

Pressemeldung

Mehrsprachige Buchedition für Kitas und Familien

„Vorlesen in allen Sprachen“ ist die erste multilinguale Buchedition für Kitakinder und Familien. Neun beliebte Kinderbuchtitel gibt es ab sofort in sieben weiteren Sprachen für Kitas und Familien.

Mainz/Berlin, 02. November 2023 Vorlesen macht stark – in jeder Sprache! Deshalb haben die Stiftung Lesen, Dussmann das KulturKaufhaus und FRÖBEL gemeinsam mit verschiedenen namhaften Verlagen die erste multilinguale Buchedition auf den Weg gebracht. Nach dem Bestellstart Anfang Mai startet nun die Auslieferung der Bücherpakete. Zu diesem Anlass überreichte Falko Liecke, Staatssekretär für Jugend und Familie heute symbolisch das Paket mit insgesamt 72 Büchern an die Kinder im FRÖBEL-Kindergarten Highdechen in Berlin Neukölln. Anschließend las der Staatssekretär den Kindern dann auch noch aus dem „**Das kleine WIR im Kindergarten**“ von Daniela Kunkel vor.

Ziel des Projekts ist es, es Kitas, Bibliotheken und weiteren Einrichtungen darin zu unterstützen, Familien und Kindern bekannte und gleichwertig ausgestattete Kinderbücher auf ihrer jeweiligen Familiensprache anzubieten – viel mehr als ein wertschätzendes Signal für Familien mit Zuwanderungsgeschichte. Denn Mehrsprachigkeit ist für eine moderne Einwanderungsgesellschaft essenziell. Genau hier setzt „**Vorlesen in allen Sprachen**“ Lesen an. Die Eltern erhalten hiermit die Möglichkeit, den Kindern aus der Kita bereits bekannte Geschichten auch zu Hause in der jeweiligen Familiensprache vorzulesen. Familiäre und institutionelle Lese- und Sprachförderung verzahnen sich so optimal und den Kindern wird der Weg zu Spracherlebnissen und -anlässen im Familienkreis geebnet. Kinder erweitern ihren Wortschatz, werden zu Fantasie angeregt und genießen die intensiven Momente mit ihrer Familie.

„Vorlesen ist ein Schlüssel für erfolgreiche Bildungsbiografien“, sagte **Staatssekretär Falko Liecke** im Gespräch. „Sprachen sind die Brücken, die uns verbinden. In Worten und Geschichten lernen Kinder nicht nur Sprachen, sondern auch das gegenseitige Verstehen und die Akzeptanz füreinander. Diese mehrsprachige Kinderbuchreihe stärkt durch seine Geschichten den Zusammenhalt und das Verständnis füreinander.“

„Der Vorlesemonitor 2023 unterstreicht einmal mehr die Bedeutung des Vorlesens in den Familien für die Lesekompetenz von Kindern. Dabei kann Vorlesen nur dann selbstverständlich werden, wenn es auch in den jeweiligen Familiensprachen stattfinden kann.“, erläutert **Sabine Uehlein, Geschäftsführerin Programme der Stiftung Lesen**. „Gemeinsam wollen wir mit ‚Vorlesen in allen Sprachen‘ mehr Eltern diese Gelegenheit zum Vorlesen geben und Brücken aus den Kitas in die Familien schlagen.“

Thomas Burger, Geschäftsführer Dussmann das KulturKaufhaus ergänzt: „Sprachen verbinden! Mit ihrer Hilfe können wir Geschichten und Wissen teilen, Barrieren überwinden, Gemeinschaft erleben. Wir freuen uns deshalb sehr, zusammen mit der Stiftung Lesen und den FRÖBEL Kindergärten dieses wunderbare Projekt zu realisieren.“

Für **FRÖBEL-Geschäftsführer Stefan Spieker** sichert Vorlesen in allen Sprachen Chancengleichheit für alle Kinder: „Gleiche Bildungschancen sind nur möglich, wenn Kinder gezielt und nach Bedarf unterstützt werden. Gute Sprachkenntnisse sind der Schlüssel zum weiteren Bildungserfolg für alle Kinder. Vorlesen in allen Sprachen setzt dabei Maßstäbe, denn gleichermaßen werden auch Eltern und Familien zum Vorlesen motiviert und die Kinder zu Hause gefördert.“

Die neun Vorlesetitel sind neben der deutschen Ausgabe ab sofort auch auf Arabisch, Farsi, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Türkisch und Ukrainisch erhältlich. Dies sind einerseits die häufigsten

Familiensprachen in Mehrpersonenhaushalten mit minderjährigen Kindern, in denen Deutsch nicht die vorwiegende Sprache darstellt. Andererseits wurden die am häufigsten vertretenen Staatsangehörigkeiten von ausländischen Kindern zwischen null und fünf Jahren einbezogen.

Zudem werden die Universität Göttingen und die Stiftung Lesen in einer begleitenden wissenschaftlichen Studie gemeinsam mit FRÖBEL untersuchen, wie sich das Angebot auf die sprachlichen Kompetenzen von Kindern im Deutschen auswirkt.

Kita-Träger bzw. einzelne Kitas können ihre Einrichtungen ab sofort mit „Vorlesen in allen Sprachen“-Paketen ausstatten. Die Bestellmöglichkeit sowie weitere Informationen finden Sie unter <http://www.vorleseninallensprachen.de/> sowie <http://www.kulturkaufhaus.de/>.

Über die Stiftung Lesen

Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Damit alle Kinder in Deutschland lesen können, engagiert sich die Stiftung Lesen gemeinsam mit Bundes- und Landesministerien, mit Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen in bundesweiten Programmen und Kampagnen. Die Stiftung Lesen steht seit ihrer Gründung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschafter/-innen unterstützt. www.stiftunglesen.de

Über Dussmann das KulturKaufhaus

Dussmann das KulturKaufhaus ist ein Geschäftsbereich des Familienunternehmens Dussmann Group, das mit 66.000 Mitarbeitenden in 21 Ländern Dienstleistungen rund um den Menschen anbietet. Das 1997 eröffnete Medienkaufhaus führt auf fünf Etagen mit 7.500 Quadratmetern Verkaufsfläche über 900.000 Kulturmedien aus den Bereichen Buch, Tonträger, Film, Noten und Design. www.kulturkaufhaus.de

Dussmann
das KulturKaufhaus

Über FRÖBEL

FRÖBEL ist Deutschlands größter überregionaler freigemeinnütziger Träger von Kindertageseinrichtungen. FRÖBEL betreibt aktuell rund 235 Krippen, Kindergärten, Horte und weitere Einrichtungen in zwölf Bundesländern. Mehr als 5.300 Mitarbeitende arbeiten gemeinsam für die beste Bildung, Erziehung und Betreuung von rund 20.500 Kindern. www.froebel-gruppe.de



FRÖBEL
Kompetenz für Kinder

Pressekontakte

Stiftung Lesen:

Sebastian Daub
Kommunikationsmanager
Römerwall 40, 55131 Mainz
06131 / 2 88 90-54
sebastian.daub@stiftunglesen.de

FRÖBEL:

Michael Kuhl
Pressesprecher
Alexanderstr. 9, 10178 Berlin
0152 / 575 12 096
michael.kuhl@froebel-gruppe.de

Dussmann das KulturKaufhaus:

Miranda Meier
Pressesprecherin
Friedrichstr. 90, 10117 Berlin
0172 / 4005314
miranda.meier@dussmann.de